Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

[Wahres Christentum]

praxis Arndiana, Das ist Hertzens-Seufftzer über die 4. Bücher Wahren Christenthumbs...

Arndt, Johann

[Frankfurt], 1644

2. Gott hat nach seinem allein weisen Rath einem jeden Menschen sein Creutz versehen vnd verordnet/[...]

urn:nbn:de:bsz:31-116685

Visual Library

bin ich dem Creutz-Leben Jesu Christi: Nun mein Gott/gib mir nur ein Hertz/das dich in allem Creutz lobe/auff dich vnd deinen guten vnnd weisen Rath vnd Willen sehe/dir sich vndergebe/weil es je muß gelitten seyn/dir still halte/so werde ich in allem meinem Creutz frölich vnnd gutes Muts bleiben/vnd in dir all mein Elend seliglich überwinden/Amen.

Super Cap. XLV.

1. Gottes Trost in Trübsal würcket in vnserm Hertzen Gedult.

ACh mein Gott/ich muß ja bekennen vnd klagen/daß ich inn meinem geringen Creutz so vngedultig bin/so offt klage vñ murre/vnd mich nicht drein zu schicken weiß: denn wie trotzig vñ verwegen ich bin in guten Tagen/so verzagt bin ich im Creutz vnd bösen Tagen: Ach HERR du Hertzenkundiger/das weissestu/darumb wollestu dich mein erbarmen/mein Hertz inn der Gedult erhalten: Ach dein Trost/der kräfftige Gottes-Trost erquicke mich/erhalte mich an Seel vnd Leib/würcke in meinem Hertzen Gedult/auff daß ich möge all mein Creutz in Krafft dises Trosts/so ich in mir empfinde/seliglich überwinden/vnnd in Ewigkeit vor dein Creutz vnd Trost dir dancken/Amen.

2. Gott hat nach seinem allein weisen Rath einem jeden Menschen sein Creutz versehen

versehen vnd verordnet / damit er jhn in wahrer Busse vnnd seiner Göttlichen Forcht erhalte.

ACh ja / das bezeuget meine Erfahrung / denn sihe / weñ ich ohne Creutz gewesen / habe ich offt mit David Thorheit begangen / darumb so lässestu auß lauter Liebe mein Creutz über mich kommen / daß du mich bewährest / von der Boßheit abhaltest / zu dir treibest: Ach ich daucke dir / mein Gott / vor dise deine bätterliche Ruthe / die so fromme Kinder machet: Ach wie ist das Saltz dem Fleische so gut / wie ist die Ruthe den Kindern so gut / wie ist die Peitsche einem Pferde so gut: Nun mein Gott / ich erkenne es vor ein Stuck deiner Liebe / vnnd allergnädigsten Weisheit über mich / daß du durchs liebe Creutz mich zum Erkanntnus mein selbst von dem Weltwege zu dir auff den engen schmaalen Steig gebracht hast: Ach lasse doch ferner mir deinem Liebhaber alles mein Creutz zum besten gereichen / laß es mich in deiner Forcht erhalten / von der Welt abkehren / zu dir treiben / in stätiger Buß / vnnd Dämpffung der Adamischen Lüste / mein Fleisch im Zaum halten / vnd also den hohen Nutz deß Creutzes / den du meynest vnnd suchest darurch an mir / seliglich erlangen / Amen.

3. Bedencke in deinem Hertzen / was Christus